

Künstler und Kaiser

Albrecht Dürer und Karl V. in Aachen

5. November 2020 (Do.)



Ein solches Zusammentreffen gab es selten! So reisten im Jahr 1520 zwei bedeutende historische Persönlichkeiten nach Aachen. Karl V. kam, um sich in der Pfalzkapelle Karls des Großen feierlich zum König krönen zu lassen. Albrecht Dürer, einer der größten Künstler seiner Zeit, wollte dagegen den frisch gewählten König dazu bewegen, ihm seine von Karls Großvater verliehenen Privilegien zu erneuern. Zum 500. Jubiläum dieses Zusammentreffens greifen zwei darauf abgestimmte Ausstellungen in Aachen die künstlerische als auch die historische Bedeutung der Ereignisse auf.

Donnerstag, 5. November 2020
Bahnfahrt ab Köln Hbf. mit dem RE 9
nach Aachen Hbf. (8.48 Uhr).

Wenn einer eine Reise tut - „Dürers Reise“ im Suermondt- Ludwig-Museum

Die Ausstellung zeichnet Dürers Reise über Aachen nach Antwerpen in einem einzigartigen kulturhistorischen Bilderbogen nach. Das gelingt anhand von Dürers detailliertem Reisetagebuch sowie anhand künstlerischer Arbeiten, mit denen sich die Reisestationen bis ins Detail nachvollziehen und visualisieren lassen. Die Ausstellung zeigt etwa 120 Werke höchster Qualität, die Dürer während seiner Reise in den Jahren 1520 und 1521 gefertigt hat.

Wer bietet mehr - „Der gekaufte Kaiser“ im Centre Charlemagne

Die Ausstellung rückt die Aachener Krönung Karls V. in den Blickpunkt. Bedeutende Relikte dieses Festes sind noch in Aachen erhalten und hier präsentiert. Der junge Karl wird als König einer Welt gezeigt, in welcher

der „Herbst des Mittelalters“ seinen späten Glanz erstrahlen lässt, um schließlich immer mehr zu zerbröckeln. So gelang es Karl nur durch die Kapitalkraft des Kaufmanns Jakob Fugger gegen Franz I. seine Wahl durch die Kurfürsten zu erreichen. Eine spannende Zeit, die vielfache aktuelle Bezüge ermöglicht.

Thronende Macht - der Aachener Dom und das Rathaus

Als König musste man Sitzfleisch haben - wenn auch nur für die Länge eines Te Deums! Auch Karl V. musste in der Pfalzkapelle seines berühmten Namensvorgängers Karl des Großen auf dem Marmorthron so lange „aushalten“. Der Dom ist einer der bedeutendsten Orte deutscher und europäischer Geschichte und erlebte mit der Krönung Karl V. seine vorletzte Krönung. Anschließend wurde traditionell ein Festmahl im Rathaus an der Stelle der Pfalz Karls des Großen eingenommen.

Rückreise mit dem RE 9 von Aachen
Hbf. nach Köln Hbf. (19.12 Uhr).

Leistungen

- Fahrt mit der Deutschen Bahn (2. Klasse) von Köln Hbf. nach Aachen Hbf. und zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Eisenbrunnen in Aachen;
- Führungen und Eintritte.

Preis

115,00 €

Teilnehmerzahl

min. 15 Personen
max. 20 Personen

Leitung

Dr. Andreas Baumerich, Köln
Kunsthistoriker

Änderungen im Programm und in der Organisation vorbehalten.